

# **Botschaft**

**für die Gemeindeversammlung**

**Montag, 3. Dezember 2018, 19.30 Uhr  
in der Aula der Oberstufenschule**



Sehr geehrte Stimmbürgerin  
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung von **Montag, 3. Dezember 2018, 19.30 Uhr**, in der **Aula des Oberstufenschulhauses Untere Au**, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimberg werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im Thuner Anzeiger vom 1. November 2018):

| <b>Traktanden</b>  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| <b>1. Finanzplan 2018-2023: Kenntnisnahme</b>  | <b>4</b>     |
| <b>2. Budget 2019: Genehmigung</b>   | <b>12</b>    |
| <b>3. Teilrevision Gemeindeverfassung, Anhang A Ziffer 2 Schulkommission</b>   | <b>19</b>    |
| <b>4. Totalrevision Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine – Referendum der Jugendmusik Heimberg</b> | <b>21</b>    |
| <b>5. Informationen</b>  | <b>26</b>    |
| - Ortsplanungsrevision   |              |
| - Süderschliessung, weiteres Vorgehen  |              |
| - Baustelle Anschluss Thun-Nord  |              |
| <b>6. Verschiedenes</b>  | <b>26</b>    |

### **Auflage**

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Präsidialabteilung, Alpenstrasse 26, Heimberg, öffentlich auf. Sie können teilweise unter [www.heimberg.ch](http://www.heimberg.ch) heruntergeladen werden.

### **Rechtsmittel**

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

### **Jungbürgerfeier**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die anwesenden Jungbürger/innen statt.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Heimberg wohnhaft sind.

Gemeinderat Heimberg

# Finanzplan 2018-2023: Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Peter Flury

## Einführung

Gemäss Artikel 16 der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) erstellt der Gemeinderat den Finanzplan und unterbreitet ihn den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme. Dies hat den Vorteil, dass der Finanzplan als flexibles Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderates dient und auch rollend Antwort über „Was wäre Wenn-Fragen“ geben kann. Mit anderen Worten: „Der Finanzplan basiert sehr stark auf Annahmen und Prognosen welche so nicht unbedingt eintreffen müssen aber zeigen, wohin der Finanzhaushalt sich entwickeln könnte, wenn das Eine oder Andere realisiert würde“. Als Finanzhaushalt werden die voraussichtlichen Geldflüsse (Ein- und Auszahlungen) in der Planungsphase verstanden.

## Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die **mutmassliche** Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

## Der Finanzplan ist

- ein **Planungsmittel** mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- **keine** Kreditfreigabe (d.h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ).

## Grobüberblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes

Die grossen Investitionen können nicht mehr aus eigenen flüssigen Mitteln finanziert werden, d.h. die Fremdverschuldung von heute 15.0 Mio. Franken dürfte daher auf ca. 26.9 Mio. Franken ansteigen. Die durchschnittlichen Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, neue Betriebskosten), insbesondere durch den Ausbau der Infrastruktur, steigen bis Ende der Planungsphase auf ca. 0.91 Mio. Franken pro Jahr an. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung liegt im Budgetjahr 2019 bei 0.17 Mio. Franken, steigt jedoch bis Ende der Planungsphase auf ca. 1.75 Mio. Franken an. Bei unveränderter Steueranlage und gleichbleibenden Rahmenbedingungen dürften sich diese Verhältnisse auch nicht ändern.

Finanzpläne, welche bis Planende noch über Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) verfügen, gelten als tragbar. Dies ist in Heimberg der Fall. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre von heute 9.75 Mio. Franken könnten bis Ende Planungsphase aber auf ca. 9.52 Mio. Franken absinken.

## Grundlagen

Gemeindegesezt (GG) und Gemeindeverordnung (GV) des Kanton Bern

Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012

Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Heimberg

Budget 2018

Letzter Finanzplan (2017 – 2022)

Prognoseannahmen (Empfehlungen) der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) und der kant. Steuerverwaltung

Hilfsmittel/Software: Finanzplanungsmodell der KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kant. Finanzdirektion sowie Berechnungshilfe der Erziehungsdirektion für den Lastenverteiler Lehrerlöhne und verschiedene Statistiken des Bundesamtes für Statistik.

## **Basisperiode**

Als Basis gelten die abgeschlossenen Rechnungsjahre bis und mit 2017.

## **Allgemeine Prognoseannahmen und Zielvorgaben**

Die Annahmen basieren auf verschiedenen Erhebungen und teilweise auf Erfahrungswerten. Mit den Einnahmen soll haushälterisch umgegangen werden und die Ausgaben sollen den tatsächlichen Bedürfnissen so nahe wie möglich kommen. Vor allem im Bereich der Ausgaben für Konsum und Investitionen soll mit dem Finanzplan das Machbare an sich sowie dessen Tragbarkeit für den zukünftigen Finanzhaushalt aufgezeigt werden. Die wesentlichen Sachgruppen werden nachfolgend kurz erläutert.

### **30 Personalaufwand:**

Basis bildet das Personalreglement der Gemeinde Heimberg. Für den Teuerungsausgleich 2019 wurden 0.3% eingesetzt und für individuelle Gehaltsentwicklungen wird mit ca. 1.1% Lohnsummenwachstum gerechnet. Beim Personalaufwand ist über die ganze Planungsphase insgesamt mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 1.3% pro Jahr zu rechnen.

### **31 Sach-/Betriebsaufwand:**

Für das Budget hat der Gemeinderat von den Verantwortlichen verlangt, die Zunahme des Sachaufwandes auf 0.0% zu begrenzen. In den meisten Fällen wird die Vorgabe positiv übertroffen. Für die Prognose wurde mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 1.0% gerechnet. Tatsächlich zeigt der Finanzplan über die Planungsphase eine durchschnittliche Wachstumsrate von -2.3% pro Jahr (ohne Folgebetriebskosten aus neuen Investitionen).

### **33 Abschreibungen:**

Je nach Anlagekategorie gelten unterschiedliche Nutzungsdauern. Unter HRM2 wird entsprechend differenziert linear abgeschrieben. Kurzfristig ist der Bedarf auf Investitionen ab 2016 sehr stark gesunken und wird erst im weiteren Verlauf der Zukunft wieder ansteigen. Der Abschreibungsbedarf für die neuen Investitionen ist aus Tabelle 10 unter Ziffer 4.a ersichtlich. Der Abschreibungsbedarf für das am Anfang der Planungsphase bestehende Verwaltungsvermögen beträgt CHF 812'100.00 pro Jahr.

### **38 Ausserordentlicher Aufwand:**

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um erwartete Zahlungen für Mehrwertabschöpfungen. Diese Erträge (siehe Sachgruppe 43) müssen zwingend in die entsprechende Spezialfinanzierung eingelegt werden, was in dieser Sachgruppe hier geschieht.

### **40 Fiskalertrag:**

Obwohl in der Planungsphase einige Anpassungen am Steuersystem vorgesehen sind (z.B. UST III, Neubewertung der amtlichen Werte), kann über die ganze Planungsphase mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 2.9% pro Jahr gerechnet werden.

### **43 Verschiedene Erträge:**

Wie bereits unter Sachgruppe 38 erwähnt, dürfen wir im Jahr 2019 mit der Abschöpfung von Planungsmehrwerten rechnen. Weil diese jedoch in die Spezialfinanzierung eingelegt werden müssen, sind sie insgesamt im Ergebnis neutral.

## **48 Ausserordentlicher Ertrag:**

Die abgeschöpften Planungsmehrwerte können als Investitionsbeiträge verwendet werden, dies wird über das Investitionsprogramm erfasst.

## **Hinweise zu einzelnen Funktionen der laufenden Rechnung (Funktionale Gliederung)**

Die Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung zeigt den Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung ohne Neuinvestitionen und ohne deren Folgekosten. Die einzelnen Funktionen entwickeln sich dabei wie folgt:

### **0 Allgemeine Verwaltung**

Bei einem Umsatz von ca. 2.6 Mio. Franken pro Jahr liegt die mittlere Wachstumsrate des Aufwandes in dieser Funktion bei -0.1% pro Jahr. Der jährliche Ertrag liegt bei ca. 0.19 Mio. Franken und die mittlere Wachstumsrate des Ertrages liegt bei -0.3%.

### **1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit**

Bei einem Umsatz von ca. 0.3 Mio. Franken pro Jahr liegt die durchschnittliche Wachstumsrate des Aufwandes (ohne Spezialfinanzierung Feuerwehr) bei 1.5%. Der durchschnittliche Ertrag pro Jahr liegt bei ca. 0.45 Mio. Franken und bleibt beinahe unverändert.

Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung Feuerwehr zeigen eine Wachstumsrate von 1.0% pro Jahr. Der Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 107%. Siehe dazu die speziellen Auswertungen über die Spezialfinanzierung Feuerwehr.

### **2 Bildung**

Die gemeindeinterne Steuerung des Sachaufwandes der Volksschule über Globalbudgets hat sich bewährt und findet sowohl bei den Behörden als auch bei den Betroffenen Anklang. Die jährliche Wachstumsrate des Aufwandes (ca. 5.4 Mio. Franken pro Jahr) liegt bei 0.2%. Der Ertrag (ca. 0.72 Mio. Franken pro Jahr) nimmt im gleichen Zeitraum pro Jahr um ca. -1.2% ab.

### **3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**

Bei einem Umsatz von ca. CHF 155'000 pro Jahr und einem Ertrag von CHF 30'000.00 pro Jahr, hat diese Funktion keinen wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Der Aufwand nimmt im Mittel um -0.9% ab. Der Ertrag steigt um 1.4%.

### **4 Gesundheit**

Der Aufwand von ca. CHF 40'000.00 steigt im Mittel auch um ca. 5.1%, der Ertrag ist vernachlässigbar. Der Umsatz des Gesundheitswesens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen.

### **5 Soziale Sicherheit**

Der Umsatz von ca. 10.5 Mio. Franken steigt im Mittel pro Jahr um 1.2%. Bei dieser Grössenordnung kann das als stabil bezeichnet werden. Der Ertrag (ca. 4.4 Mio. Franken pro Jahr) besteht vor allem aus dem Lastenanteil an die Sozialhilfe sowie den Rückerstattungen an die Sozialhilfaufwendungen, er sinkt im Mittel um -0.3%.

### **6 Verkehr**

Der Aufwand von ca. 1.73 Mio. Franken pro Jahr steigt im Mittel um ca. 2.3% und begründet sich vor allem durch die Aktivierungsgrenze, welche verlangt, dass Investitionen unter der Aktivierungsgrenze über die Erfolgsrechnung zu verbuchen sind. Der jährliche Ertrag von ca. 0.3 Mio. Franken steigt im Mittel um 2.6%.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Die mittlere Wachstumsrate dieser Funktion (ohne die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) liegt bei -38.1%. Dies deshalb, weil die bereits erwähnte (einmalige) Abschöpfung der Planungsmehrwerte in dieser Funktion verbucht wird. Der Ertrag sinkt im Mittel um rund -51.8% aus den gleichen Gründen.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung müssen im Ergebnis ausgeglichen sein. Dank Erhöhungen der Gebühren und Senkung der Kosten konnte der Kostendeckungsgrad bei allen gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen auf über 100% angehoben werden, so dass für die zukünftigen Investitionen Eigenkapital aufgebaut werden kann.

## 8 Volkswirtschaft

Der mittlere Aufwandzuwachs liegt bei ca. 0.2%, bei ca. CHF 35'000.00 Aufwand pro Jahr spielt das im Finanzhaushalt jedoch eine untergeordnete Rolle. Beim Ertrag handelt es sich um umsatzabhängige Einnahmen aus Konzessionen (ca. CHF 265'000.00 pro Jahr). Es wird hier eine mittlere Zunahme um 0.7% erwartet.

## 9 Finanzen und Steuern

Der Aufwand von ca. 2.5 Mio. Franken pro Jahr steigt im Mittel um 1.1%. Beim Ertrag von ca. 17.7 Mio. Franken pro Jahr wird mit einer Zunahme im Mittel um 2.1% gerechnet.

Weil der harmonisierte Steuerkraftindex immer noch unter 100% liegt, wird Heimberg vom Disparitätenabbau unter den Gemeinden (finanzstarke Gemeinden leisten Beiträge für finanzschwächere Gemeinden) weiterhin stark unterstützt (macht etwa  $\frac{4}{5}$  eines Steueranlagezehntels aus).

## Ergebnisse der Finanzplanung

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 10 zusammengefasst. Folgende Merkmale sind jedoch von besonderer Bedeutung:

### Neue Aufgaben

Jede Investition, die die Infrastruktur erweitert und nicht nur unterhält, löst nicht nur Finanzierungskosten und Abschreibungen aus, sondern auch neue betriebliche Folgekosten (Personal, Strom, Heizung, etc.). Diese neuen Betriebskosten müssen von der Erfolgsrechnung aufgefangen werden.

### Fremdkapital

Die tatsächliche Investitionstätigkeit bestimmt den Bedarf an Bargeld. Sofern alles eintrifft, was hier angenommen wurde, ist bis Ende der Planungsphase damit zu rechnen, dass das Fremdkapital von heute 15.00 Mio. Franken auf ca. 26.94 Mio. Franken ansteigen könnte.

### Investitionsprogramm 2018 - 2023

| Zusammenzug Investitionen Finanzplan 2018 - 2023 |   | Ausg.         | Einn.          | Netto         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | später        |
|--|---|---------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
|  | steuerfinanzierte Investitionen         | 46'235        | -20'199        | 26'036        | 3'371        | 2'089        | 1'502        | 1'399        | 3'929        | 3'655        | 10'090        |
| 1500   | Spezialfinanzierung Feuerwehr           | 60            | -5             | 55            | -            | -            | -            | -            | -            | 55           | -             |
| 7101   | Spezialfinanzierung Wasser              | 5'508         | -165           | 5'343         | 1'330        | 950          | 870          | 690          | 590          | 313          | 600           |
| 7201   | Spezialfinanzierung Abwasser            | 14'464        | -810           | 13'654        | 489          | 1'827        | 2'042        | 1'781        | 1'851        | 2'168        | 3'496         |
| 7301   | Spezialfinanzierung Abfall              | -             | -              | -             | -            | -            | -            | -            | -            | -            | -             |
|  | <b>Total Investitionen</b>              | <b>66'266</b> | <b>-21'179</b> | <b>45'087</b> | <b>5'190</b> | <b>4'866</b> | <b>4'414</b> | <b>3'870</b> | <b>6'370</b> | <b>6'191</b> | <b>14'186</b> |
|  | Nettoinvestitionen in der Planungsphase |               |                |               |              |              |              |              |              |              | 30'901        |

Über die gesamte Planungsperiode 2018 – 2023 (ohne „später“) sind Nettoinvestitionen von rund 30.9 Mio. Franken vorgesehen, davon zu Lasten des Steuerhaushaltes rund 15.95 Mio. Franken. Diverse Projekte wurden im Planwerk aufgenommen obwohl noch unklar ist, ob sie so auch realisiert werden. Neu werden sämtliche Investitionen, welche unter der jeweiligen Aktivierungsgrenze liegen, direkt der Erfolgsrechnung belastet (und somit im Realisierungsjahr sofort zu 100% abgeschrieben).

In der ganzen Planungsphase sind folgende grösseren Projekte im Investitionsprogramm des Steuerhaushaltes enthalten:

|   |     |                   |
|---|-----|-------------------|
| - Sanierung Primarschule untere Au (Hauptgebäude) | ca. | 0.96 Mio. Franken |
| - Erweiterung/Verbesserung der Aula (Rest)        | ca. | 1.96 Mio. Franken |
| - Neubau einer Mehrfachturnhalle                  | ca. | 4.96 Mio. Franken |
| - Einrichtung definitiver Bushaltestellen         | ca. | 0.55 Mio. Franken |
| - Beitrag an Autobahnzubringer ESP Steffisburg    | ca. | 1.40 Mio. Franken |
| - Krebsbach (Renaturierung + Revitalisierung)     | ca. | 1.04 Mio. Franken |
| - Längsvernetzung der Zulg                        | ca. | 1.06 Mio. Franken |
| - Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet       | ca. | 2.85 Mio. Franken |

Das Investitionsprogramm wird in der Regel nicht einfach abgearbeitet werden können. Hier haben äussere Faktoren (Planungsprozesse, Baubewilligungsverfahren, Gemeindeversammlungen, etc.) einen wesentlichen Einfluss. Der Realisierungsgrad früherer Investitionsprogramme zeigt sich denn auch wie folgt:

| <u>Rechnungsjahr</u> | <u>Steuerhaushalt</u> | <u>SF Feuerwehr</u> | <u>Gebührenhaushalt</u> | <u>Gesamt</u> |
|----------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|---------------|
| 2017                 | 76.58%                | 100.00%             | 55.06%                  | 53.08%        |
| 2016                 | 55.06%                | 103.48%             | 61.58%                  | 58.23%        |
| 2015                 | 110.79%               | 330.88%             | 57.26%                  | 108.77%       |

## Massnahmen, Folgerungen

### 1. Allgemein

Oberstes Ziel (und gesetzlicher Auftrag) des Gemeinderates ist und bleibt das **Gleichgewicht des Finanzhaushaltes**.

### 2. Investitionsprogramm

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist weder Kreditfreigabe noch Projektphasenplan sondern dient einzig der Hochrechnung wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte und hilft zur Beurteilung zu welchem Zeitpunkt notwendige Geldmittel bereitgestellt werden müssen.

Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ. Konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Investitionen können wie folgt finanziert werden:

**Selbstfinanzierung** (beste Lösung): der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung = Cash flow) sollte also im Durchschnitt über 100% liegen,

**Fremdfinanzierung** (Schulden machen): erhöht den Aufwand für Kapitalzinsen,

**Desinvestitionen:** Mittelbeschaffungen durch Veräusserung von Finanzvermögen (Land, Häuser, Wohnungen/Stockwerkeigentum, Garagen, Beteiligungen) spülen kurzfristig zwar Geldmittel in den Finanzhaushalt, langfristig würden jedoch Mietzins-, Pachtzins- und/oder Baurechtszinsenträge verloren gehen.

Der Gemeinderat wird alle Hilfsmittel je nach Bedarf prüfen und entsprechend nutzen.

### 3. Mehrerträge / Steuern

Die Kostenverrechnungen (nach innen und aussen) müssen laufend überprüft und – wo nötig - angepasst werden.



Im vorliegenden Planwerk wurde die Steueranlage auf 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer belassen (Deckung der Belastung in Steueranlagezehnteln siehe Tabelle 10 „steuerfinanzierter Haushalt“, Ziffer 6).

## **Beschluss**

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2018 dem Finanzplan 2018 – 2023 zugestimmt.

## **Antrag**

**Die Gemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2018-2023 zur Kenntnis.**

| Finanzplan 2018 - 2023                                    |               |               |               |                      |               |               |   |
|---|---------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|---------------|---|
| Tabelle 9: Mittelflussrechnung                            |               |               |               | Version vom 08.10.18 |               |               |   |
| Beträge in CHF 1'000                                      |               |               |               |                      |               |               |   |
| Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)                 | 2018          | 2019          | 2020          | 2021                 | 2022          | 2023          | Bemerkungen                                 |
| 1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.                       | 3'691         | 577           | 0             | 0                    | 0             | 0             | gemäss Hilfstab. Bestände                   |
| 2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.            | 0             | 0             | -2'412        | -4'391               | -5'324        | -8'838        | Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr  |
| <b>3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:</b> | <b>2'076</b>  | <b>1'877</b>  | <b>2'436</b>  | <b>2'936</b>         | <b>2'857</b>  | <b>3'086</b>  |   |
| 4. davon steuerfinanzierter Haushalt                      | 1'153         | 716           | 1'265         | 1'761                | 1'682         | 1'907         | inkl. Folgekosten neue Investitionen        |
| 5. davon gebührenfinanzierter Haushalt                    | 923           | 1'161         | 1'171         | 1'175                | 1'175         | 1'179         | Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-) |
| <b>6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:</b>   | <b>-5'190</b> | <b>-4'866</b> | <b>-4'414</b> | <b>-3'870</b>        | <b>-6'370</b> | <b>-6'191</b> |   |
| 7. davon steuerfinanzierter Haushalt                      | -3'371        | -2'089        | -1'502        | -1'399               | -3'929        | -3'655        | Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen   |
| 8. davon gebührenfinanzierter Haushalt                    | -1'819        | -2'777        | -2'912        | -2'471               | -2'441        | -2'536        | gemäss Tab. 2, Investitionen                |
| <b>9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>             | <b>0</b>      | <b>0</b>      |   |
| 10. davon Ergebnis aus Finanzierung                       | 0             | 0             | 0             | 0                    | 0             | 0             |   |
| 11. davon Finanzanlagen                                   | 0             | 0             | 0             | 0                    | 0             | 0             | gem. Hilfstab. Bestände                     |
| 12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel         | 0             | 0             | 0             | 0                    | 0             | 0             |   |
| 13. davon Passivzins neues Fremdkapital                   | 0             | -5            | -26           | -49                  | -89           | -156          |   |
| 14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.                    | 577           | 0             | 0             | 0                    | 0             | 0             |   |
| 15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.                 |               |               | -2'412        | -4'391               | -5'324        | -8'838        | -11'942                                     |

| Finanzplan 2018 - 2023   |            |                 |             |                      |              |              |              |               |
|--|------------|-----------------|-------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt |            |                 |             | Version vom 08.10.18 |              |              |              |               |
| Beträge in CHF 1'000   |            |                 |             |                      |              |              |              |               |
|  | Basisjahr  | Prognoseperiode |             |                      |              |              |              |               |
|  |            | 2018            | 2019        | 2020                 | 2021         | 2022         | 2023         |               |
| <b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>                       |            |                 |             |                      |              |              |              |               |
| 1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                           | 932        | 141             | 1'139       | 453                  | 1'060        | 1'041        | 1'363        |               |
| 1.b Ergebnis aus Finanzierung                                      | 549        | 387             | 406         | 408                  | 411          | 413          | 416          |               |
| operatives Ergebnis  | 1'481      | 528             | 1'545       | 862                  | 1'471        | 1'454        | 1'778        |               |
| 1.c ausserordentliches Ergebnis                                    | -692       | -134            | -1'375      | -31                  | -31          | -31          | -30          | <b>total:</b> |
| <b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>              | <b>790</b> | <b>393</b>      | <b>170</b>  | <b>831</b>           | <b>1'440</b> | <b>1'423</b> | <b>1'748</b> | <b>6'006</b>  |
| <b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>                          |            |                 |             |                      |              |              |              | <b>total:</b> |
| 2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen                           | 4'634      | 3'371           | 2'089       | 1'502                | 1'399        | 3'929        | 3'655        | 15'946        |
| 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen                         | 1'095      | 1'819           | 2'777       | 2'912                | 2'471        | 2'441        | 2'536        | 14'956        |
| 2.c Finanzanlagen  | 0          | 0               | 0           | 0                    | 0            | 0            | 0            |               |
| <b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>                   |            |                 |             |                      |              |              |              |               |
| 3.a neuer Fremdmittelbedarf  |            | 0               | 2'412       | 4'391                | 5'324        | 8'838        | 11'942       |               |
| 3.b bestehende Schulden  |            | 15'000          | 15'000      | 15'000               | 15'000       | 15'000       | 15'000       |               |
| 3.c total Fremdmittel kumuliert                                    |            | 15'000          | 17'412      | 19'391               | 20'324       | 23'838       | 26'942       |               |
| <b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>                   |            |                 |             |                      |              |              |              | <b>total:</b> |
| 4.a Abschreibungen   |            | 324             | 433         | 518                  | 633          | 691          | 759          |               |
| 4.b Zinsen gemäss Mittelfluss                                      |            | 0               | 5           | 26                   | 49           | 89           | 156          |               |
| 4.c Folgebetriebskosten/-erlöse                                    |            | 0               | 0           | 0                    | 0            | 0            | 0            | <b>total:</b> |
| 4.d Total Investitionsfolgekosten                                  |            | 324             | 437         | 543                  | 682          | 779          | 915          | 3'680         |
| 4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten                     |            | 393             | 170         | 831                  | 1'440        | 1'423        | 1'748        | 6'006         |
| <b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>               |            | <b>70</b>       | <b>-267</b> | <b>288</b>           | <b>759</b>   | <b>644</b>   | <b>833</b>   | <b>2'326</b>  |
| <b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>                      |            |                 |             |                      |              |              |              | <b>total:</b> |
| 5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve               |            | 70              | -267        | 288                  | 759          | 644          | 833          | 2'326         |
| 5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)                |            | 0               | 0           | 0                    | 105          | 322          | 510          | 937           |
| 5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)                 |            | 0               | 0           | 0                    | 0            | 0            | 0            | 0             |
| <b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>                          |            | <b>70</b>       | <b>-267</b> | <b>288</b>           | <b>654</b>   | <b>322</b>   | <b>323</b>   | <b>1'389</b>  |
| <b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)</b>                 |            |                 |             |                      |              |              |              | <b>total:</b> |
| 6.a 1 StAnZl   |            | 861             | 888         | 913                  | 957          | 982          | 1'015        | 936           |
| 6.b Gesamtergebnis in StAnZl.                                      |            | 0.1             | -0.3        | 0.3                  | 0.7          | 0.3          | 0.3          | 0.2           |

Finanzplan 2018 - 2023

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 08.10.18

Beträge in CHF 1'000

|                                  | Basisjahr       | Prognoseperiode |                 |                 |                 |                 |                 |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                                  |                 | 2018            | 2019            | 2020            | 2021            | 2022            | 2023            |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>             | <b>53'089.6</b> | <b>51'334.2</b> | <b>54'305.3</b> | <b>57'316.8</b> | <b>59'668.4</b> | <b>64'463.0</b> | <b>69'009.5</b> |
| <b>Finanzvermögen</b>            | <b>35'242.3</b> | <b>29'638.7</b> | <b>29'061.4</b> | <b>29'061.4</b> | <b>29'061.4</b> | <b>29'061.4</b> | <b>29'061.4</b> |
| Veränderung                      |                 | -5'603.6        | -577.3          | 0.0             | 0.0             | 0.0             | 0.0             |
| <b>Verwaltungsvermögen</b>       | <b>17'847.3</b> | <b>21'695.5</b> | <b>25'243.9</b> | <b>28'255.4</b> | <b>30'607.0</b> | <b>35'401.6</b> | <b>39'948.0</b> |
| Veränderung                      |                 | 3'848.2         | 3'548.4         | 3'011.5         | 2'351.6         | 4'794.6         | 4'546.4         |
| davon Verwaltungsvermögen aus:   |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
| Allgemeiner Haushalt             | 10'589.1        | 16'791.9        | 17'675.7        | 17'913.2        | 18'018.1        | 20'617.6        | 22'905.6        |
| Wasserversorgung                 | 102.9           | 2'319.8         | 3'233.1         | 4'059.4         | 4'695.3         | 5'209.6         | 5'443.0         |
| Abwasserentsorgung               | 550.4           | 1'266.8         | 3'075.1         | 5'079.7         | 6'747.5         | 8'485.2         | 10'516.0        |
| Abfall                           | 34.1            | 31.7            | 29.2            | 26.8            | 24.4            | 21.9            | 19.5            |
| Feuerwehr (zweiseitige SF)       | 801.0           | 746.5           | 692.0           | 637.5           | 583.0           | 528.4           | 525.3           |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>            | <b>53'089.6</b> | <b>51'467.6</b> | <b>54'438.7</b> | <b>57'450.2</b> | <b>59'801.8</b> | <b>64'596.4</b> | <b>69'142.8</b> |
| <b>Fremdkapital</b>              | <b>18'607.4</b> | <b>16'118.0</b> | <b>18'530.2</b> | <b>20'508.5</b> | <b>21'442.4</b> | <b>24'955.6</b> | <b>28'059.9</b> |
| Veränderung                      |                 | -2'489.5        | 2'412.3         | 1'978.3         | 934.0           | 3'513.1         | 3'104.4         |
| davon:                           |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
| kurzfristiges Fremdkapital       | 2'648.4         | 158.9           | 158.9           | 158.9           | 158.9           | 158.9           | 158.9           |
| langfristiges Fremdkapital best. | 15'000.0        | 15'000.0        | 15'000.0        | 15'000.0        | 15'000.0        | 15'000.0        | 15'000.0        |
| langfristiges Fremdkapital neu   | 0.0             | 0.0             | 2'412.3         | 4'390.5         | 5'324.5         | 8'837.6         | 11'942.0        |
| <b>Eigenkapital</b>              | <b>34'482.2</b> | <b>35'349.6</b> | <b>35'908.5</b> | <b>36'941.7</b> | <b>38'359.4</b> | <b>39'640.8</b> | <b>41'082.9</b> |
| Veränderung                      |                 | 867.4           | 558.9           | 1'033.2         | 1'417.6         | 1'281.5         | 1'442.1         |
| (vgl. Eigenkapitalnachweis!)     |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |

Finanzplan 2018 - 2023

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 08.10.18

Beträge in CHF 1'000

|   | 2017<br>Basisjahr | Prognoseperiode |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
|---|-------------------|-----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|
|   |                   | 2018            |            | 2019           |            | 2020           |            | 2021           |            | 2022           |            | 2023           |            |
|   |                   | Veränderung     | Endbestand | Veränderung    | Endbestand | Veränderung    | Endbestand | Veränderung    | Endbestand | Veränderung    | Endbestand | Veränderung    | Endbestand |
| <b>29 Eigenkapital</b>                  | <b>34'482</b>     | <b>35'350</b>   |            | <b>35'909</b>  |            | <b>36'942</b>  |            | <b>38'359</b>  |            | <b>39'641</b>  |            | <b>41'083</b>  |            |
| <b>290 Spezialfinanzierungen</b>        |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 29000 Spezialfinanzierungen im EK       | 0.0               | 0.0             | 0.0        | -0.0           | -0.0       | -0.0           | -0.0       | -0.0           | -0.0       | -0.0           | -0.0       | -0.0           | -0.0       |
| 29000 Feuerwehr, zweiseitig             | -15.5             | 15.6            | 0.1        | 14.6           | 14.7       | 38.3           | 52.9       | 38.5           | 91.5       | 34.9           | 126.3      | 29.8           | 156.1      |
| 29001 Wasserversorgung                  | 379.4             | -17.1           | 362.3      | 111.2          | 473.4      | 112.6          | 586.0      | 114.8          | 700.9      | 117.4          | 818.3      | 121.2          | 939.5      |
| 29002 Abwasserentsorgung                | 547.7             | 31.9            | 579.7      | 100.7          | 680.4      | 107.7          | 788.1      | 109.8          | 897.9      | 111.9          | 1'009.8    | 113.8          | 1'123.6    |
| 29003 Abfallentsorgung                  | 168.4             | 45.0            | 213.4      | 26.6           | 240.0      | 59.3           | 299.3      | 58.8           | 358.0      | 58.3           | 416.3      | 57.8           | 474.1      |
| 2900x Übertragung VV nach Art. 85a      | 0.0               |                 | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |
| <b>292 Globalbudgetbereiche</b>         |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 2920x Rücklagen in Globalbudgetb.       | 0.0               |                 | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |
| <b>293 Vorfinanzierungen</b>            |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 29300 Allgemeiner Haushalt              | 399.9             | 39.7            | 439.6      | 30.7           | 470.3      | 30.6           | 500.9      | 30.6           | 531.5      | 30.5           | 562.0      | 30.5           | 592.5      |
| 29301 Wasserversorgung Werterhalt       | 1'403.6           | 319.6           | 1'723.2    | 275.4          | 1'998.6    | 268.5          | 2'267.1    | 258.1          | 2'525.2    | 236.5          | 2'761.7    | 232.6          | 2'994.2    |
| 29302 Abwasserentsorgung Werterhalt     | 8'344.3           | 438.2           | 8'782.5    | 520.0          | 9'302.5    | 446.2          | 9'748.7    | 370.4          | 10'119.1   | 370.4          | 10'489.6   | 346.3          | 10'835.9   |
| <b>294 Reserven</b>                     |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 29400 Finanzpolitische Reserve          | 1'470.4           | 0.0             | 1'470.4    | 0.0            | 1'470.4    | 0.0            | 1'470.4    | 104.9          | 1'575.3    | 321.7          | 1'897.0    | 510.1          | 2'407.0    |
| <b>296 Neubewertungsreserve FV</b>      |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 29600 Neubewertungsreserve FV           | 12'039.2          |                 | 12'039.2   |                | 12'039.2   |                | 12'039.2   | -1'003.6       | 11'035.6   |                | 11'035.6   |                | 11'035.6   |
| 29601 Schwankungsreserve                | 0.0               |                 | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        | 1'003.6        | 1'003.6    |                | 1'003.6    |                | 1'003.6    |
| 2961x Marktwertreserve                  | 0.0               |                 | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |
| <b>298 übriges Eigenkapital</b>         |                   |                 |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |            |
| 2980x übriges Eigenkapital              | 0.0               |                 | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |                | 0.0        |
| <b>299 Bilanzüberschuss-/fehlbetrag</b> |                   | <b>9'739.2</b>  |            | <b>9'219.0</b> |            | <b>9'189.1</b> |            | <b>9'520.9</b> |            | <b>9'520.9</b> |            | <b>9'520.9</b> |            |
| 29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre    | 9'744.7           | -5.5            | 9'739.2    | -520.2         | 9'219.0    | -29.9          | 9'189.1    | 331.8          | 9'520.9    | -0.0           | 9'520.9    | -0.0           | 9'520.9    |

# Budget 2019: Genehmigung

Referent: Gemeinderat Peter Flury

## Auf einen Blick (Management Summary)

### - Übergeordnete Rahmenbedingungen (Gesetzesanpassungen)

Gemäss Gemeindeverordnung (GV), Art. 60 Abs. 2 gelten die Grundsätze des öffentlichen Rechnungswesens, ab 01.01.2016 insbesondere das amtliche Rechnungsschema nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2).

### - Gemeindespezifische Informationen

Für die Berechnungen am Budget 2019 wurde mit ca. 6'900 Einwohnern (Budget Vorjahr = 6'700) und davon 4'394 Steuerzahlern (Budget Vorjahr = 4'352) gerechnet. In Heimberg sind ca. 225 juristische Personen registriert.

### - Geplante Steueranlage

Das Budget wurde

- o mit unveränderter Steueranlage von 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer berechnet,
- o mit unveränderter Liegenschaftssteueranlage von 1.2‰ der amtlichen Werte berechnet.

### - Investitionen, grössere Projekte

Gemäss Finanzplan 2018 – 2023 sind im Budgetjahr 2019 Nettoinvestitionen über ca. 4.87 Mio. Franken (Budget Vorjahr = 4.9 Mio. Franken) vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Allgemeiner Steuerhaushalt | 2.09 Mio. Franken |
| Feuerwehr                  | 0.00 Mio. Franken |
| Wasserversorgung           | 0.95 Mio. Franken |
| Abwasserentsorgung         | 1.83 Mio. Franken |
| Abfallwesen                | 0.00 Mio. Franken |

Darin sind folgende grösseren Projekte ( $\geq 0.3$ Mio. Franken) enthalten, welche entweder bereits im Bau sind (Restkosten) oder begonnen werden sollen (Anfangskosten):

|  |                   |
|--|-------------------|
| Rigips: Leitungersatz für Sprinkler    | 0.33 Mio. Franken |
| GEP: Zustandsaufnahmen Privatleitungen | 0.30 Mio. Franken |
| Ummleregräbli: Ableitung bis Krebsbach | 0.42 Mio. Franken |
| Diverse Kanalsanierungen mit Relining  | 0.50 Mio. Franken |
| Unterhaltsmassnahmen Aare Thun – Bern  | 0.30 Mio. Franken |

### - Verschuldung

Die Gemeinde Heimberg hat aufgrund der in den letzten Jahren gesteigerten Investitionen ihre frei verfügbaren flüssigen Mittel aufgebraucht und musste im Jahr 2016 das zinspflichtige Fremdkapital von 11.0 Mio. Franken auf 15.0 Mio. Franken aufstocken. Im Budgetjahr ist weder eine weitere Aufstockung geplant noch könnte ein Darlehen zurückbezahlt werden.

### - Situation Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich unter HRM2 anders zusammen als unter HRM1. So werden zum bisherigen Eigenkapital (neu als „kumulierte Ergebnisse Vorjahre“ bezeichnet) die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen sowie die Reserven gerechnet. Die Jahresrechnung 2017 hat kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren über 9,75 Mio. Franken gezeigt. Gemäss Finanzplanung für die Jahre 2018 – 2023 könnte dieses „Eigenkapital“ bis 2023 auf 9.52 Mio. Franken sinken.

# Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

## Allgemeines

Das Budget 2019 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

## Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Es wird innert 16 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2032 linear abgeschrieben. Daraus ergibt sich ein jährlicher Abschreibungssatz von 6.25%, d.h. für die nächsten 16 Jahre besteht folgender jährliche Abschreibungsbedarf auf dem „alten“ Verwaltungsvermögen:

|  |     |            |
|--|-----|------------|
| Allgemeiner Steuerhaushalt                 | CHF | 600'000.00 |
| Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig) | CHF | 49'100.00  |
| Spezialfinanzierung Abfall                 | CHF | 2'450.00   |

Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den Steuerhaushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Obwohl die Nettoinvestitionen grösser sind, als die ordentlichen Abschreibungen, können keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden, weil kein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird. Im Budget 2019 sind daher auch keine zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen.

## Erläuterungen

### Allgemeines

- Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2017 hat mit einem Ertragsüberschuss von CHF 789'770.71.00 (Gesamthaushalt) abgeschlossen. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre haben beim Start von HRM2 per 01.01.2016 CHF 9'744'707.68 betragen. Im vierten Budget nach HRM2, d.h. für das Budgetjahr 2019 rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von CHF 314'135.00.

- Steueranlage

Im vorliegenden Budget 2019 wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer gerechnet. Die Liegenschaftssteuern werden ebenfalls bei 1.20 Promille der amtlichen Werte belassen.

- Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

### Erfolgsrechnung (ER)

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (Sachgruppe 30)

Im vorliegenden Budget wurde mit einer Teuerungszulage von 0.3% gerechnet. Für individuelle Gehaltserhöhungen wurden 1.1% der Lohnsumme d.h. ca. CHF 40'770.00 reserviert. Gegenüber dem Budget 2018 nimmt der Personalaufwand insgesamt um ca. 1.1% zu.

#### Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (Sachgruppe 31)

Beim Sach- und Betriebsaufwand darf gegenüber dem Budget 2018 mit einer Abnahme von ca. 4.4% gerechnet werden.

#### Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Sachgruppe 33)

Die Abschreibungen werden unter HRM2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Mit zunehmenden Investitionen steigen demnach auch die Abschreibungen pro Jahr an. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme von 13.2%.

#### Erläuterung zur Entwicklung der Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 35)

Die Spezialfinanzierungen werden durch Einlagen gemäss gesetzlichen Vorgaben gespiesen, d.h. einerseits wird der Bedarf für den Werterhalt eingelegt und andererseits sind auch die Anschlussgebühren einzulegen. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme von 31.7%.

#### Erläuterung zur Entwicklung des Transferaufwandes (Sachgruppe 36)

Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die verschiedenen Lastenverteiler sowie die Sozialhilfe. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Transferaufwand um 5.6% ab.

#### Erläuterung zur Entwicklung zum ausserordentlichen Aufwand (Sachgruppe 38)

Weil die Baubewilligung für die Überbauung underi Bärnstrass erst 2019 erwartet werden kann, wird auch die Mehrwertabschöpfung, welche über diese Sachgruppe in die entsprechende Spezialfinanzierung eingelegt werden muss, erst im Budgetjahr 2019 eingelegt werden.

#### Erläuterung zur Entwicklung des Fiskalertrages (Sachgruppe 40)

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2018 um ca. 2.8% zu. Hier ist - vor allem aufgrund des stetigen Einwohnerzuwachses - eine Zunahme bei den direkten Steuern der natürlichen Personen zu erwarten.

### Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

| Zusammenzug Investitionen Finanzplan 2018 - 2023 |                                 | Ausg.         | Einn.          | Netto         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | später        |
|--|---------------------------------|---------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
|  | steuerfinanzierte Investitionen | 40'280        | -17'219        | 23'061        | 3'371        | 2'089        | 1'502        | 1'399        | 3'929        | 3'655        | 7'115         |
| 1500   | Spezialfinanzierung Feuerwehr   | 60            | -5             | 55            | -            | -            | -            | -            | -            | 55           | -             |
| 7101   | Spezialfinanzierung Wasser      | 5'508         | -165           | 5'343         | 1'330        | 950          | 870          | 690          | 590          | 313          | 600           |
| 7201   | Spezialfinanzierung Abwasser    | 14'464        | -810           | 13'654        | 489          | 1'827        | 2'042        | 1'781        | 1'851        | 2'168        | 3'496         |
| 7301   | Spezialfinanzierung Abfall      | -             | -              | -             | -            | -            | -            | -            | -            | -            | -             |
| <b>Total Investitionen</b>                       |                                 | <b>60'311</b> | <b>-18'199</b> | <b>42'112</b> | <b>5'190</b> | <b>4'866</b> | <b>4'414</b> | <b>3'870</b> | <b>6'370</b> | <b>6'191</b> | <b>11'211</b> |
| Nettoinvestitionen in der Planungsphase          |                                 |               |                |               |              |              |              |              | 30'901       |              |               |

Im Budgetjahr 2019 sind Netto-Investitionen von insgesamt ca. 4.87 Mio. Franken geplant. Weitergehende Erläuterungen zum Investitionsprogramm finden sich im Vorbericht zum Finanzplan.

## Ergebnis

### Allgemeine Übersicht

|   | Budget 2019        | Budget Vorjahr     | Rechnung 2017     |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)</b>           | <b>-314'135.00</b> | <b>-482'145.00</b> | <b>789'770.71</b> |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)           | -567'230.00        | -533'225.00        | 0.00              |
| Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901) | 253'095.00         | 40'200.00          | 789'770.71        |
| Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)                 | 12'423'960.00      | 11'619'480.00      | 11'607'585.40     |
| Steuerertrag juristische Personen (SG 401)                | 1'005'790.00       | 1'340'960.00       | 1'227'764.80      |
| Liegenschaftssteuern (SG 4021)                            | 1'413'980.00       | 1'450'830.00       | 1'352'741.30      |
| Nettoinvestitionen (SG 5 / SG 6)                          | 4'866'000.00       | 4'921'000.00       | 5'809'775.65      |

## Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

### Erfolgsrechnung

|  |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|--|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                     | CHF        | 648'615.00         | -761'775.00           | 931'979.14           |
| Ergebnis aus Finanzierung                                | CHF        | 411'920.00         | 392'720.00            | 549'418.20           |
| Operatives Ergebnis                                      | CHF        | 1'060'535.00       | -369'055.00           | 1'481'397.34         |
| Ausserordentliches Ergebnis                              | CHF        | -1'374'670.00      | -134'240.00           | -691'626.63          |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>-314'135.00</b> | <b>-503'295.00</b>    | <b>789'770.71</b>    |

### Investitionsrechnung

|                                      |            | <u>Budget 2019</u>   | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|--------------------------------------|------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Investitionsausgaben (SG 690)        | CHF        | -5'924'000.00        | -6'336'000.00         | -5'865'092.35        |
| Investitionseinnahmen (SG 590)       | CHF        | 1'058'000.00         | 1'415'000.00          | 55'316.70            |
| <b>Ergebnis Investitionsrechnung</b> | <b>CHF</b> | <b>-4'866'000.00</b> | <b>-4'921'000.00</b>  | <b>-5'809'775.65</b> |

### Finanzierungsergebnis

|  |            | <u>Budget 2019</u>   | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|--|------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Selbstfinanzierung                                 | CHF        | 3'173'915.00         | 1'502'345.00          | 3'083'620.81         |
| Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) | 5 ./ 6 CHF | -4'866'000.00        | -4'921'000.00         | -5'809'775.65        |
| <b>Finanzierungsergebnis</b>                       | <b>CHF</b> | <b>-1'692'085.00</b> | <b>-3'418'655.00</b>  | <b>-2'726'154.84</b> |

(+= Finanzierungsüberschuss / -= Finanzierungsfehlbetrag)

## Übersicht Ergebnis Steuerhaushalt

|  |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|--|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                     | CHF        | 415'935.00         | -787'435.00           | 181'344.43           |
| Ergebnis aus Finanzierung                                | CHF        | 391'505.00         | 368'140.00            | 510'282.20           |
| Operatives Ergebnis                                      | CHF        | 807'440.00         | -419'295.00           | 691'626.63           |
| Ausserordentliches Ergebnis                              | CHF        | -1'374'670.00      | -134'240.00           | -691'626.63          |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>-567'230.00</b> | <b>-553'535.00</b>    | <b>0.00</b>          |

Kommentar: HRM2 spricht vom Allgemeinen Haushalt und meint damit den Steuerhaushalt und die Spezialfinanzierung Feuerwehr. Weil die Spezialfinanzierung Feuerwehr in Heimberg eine zweiseitige Spezialfinanzierung ist und nachfolgend separat ausgewertet wird, wird vorstehend nur der Steuerhaushalt gezeigt. Wie bereits erwähnt, werden die internen Verrechnungen (SG 39/49) hier nicht berücksichtigt.

Bei einer Steueranlage von 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer vermögen die Steuereinnahmen die Ausgaben nicht zu decken. Ein Steueranlagezehntel beträgt zurzeit ca. CHF 890'000.00.

## Übersicht Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)

|   |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|---|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                                  | CHF        | 17'290.00          | 14'040.00             | 20'036.01            |
| Ergebnis aus Finanzierung   | CHF        | -2'730.00          | -2'160.00             | 8'364.05             |
| Operatives Ergebnis   | CHF        | 14'560.00          | 11'880.00             | 28'400.06            |
| Ausserordentliches Ergebnis   | CHF        | 0.00               | 0.00                  | 0.00                 |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>14'560.00</b>   | <b>11'880.00</b>      | <b>28'400.06</b>     |

Kommentar: Die Feuerwehr ist eine zweiseitige Spezialfinanzierung und darf somit den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2016 hatte die Spezialfinanzierung einen Bestand von CHF -43'884.65 (Konto 29000.01). Davon wurden 2017 bereits CHF 28'400.06 abgebaut. Im Finanzplan 2018 - 2023 wird gezeigt, dass der restliche Bilanzfehlbetrag innerhalb der Planungsphase vollständig abgebaut sein dürfte und die Feuerwehr wieder „Eigenkapital“ aufbauen kann.

### Übersicht Ergebnisse Gebührenhaushalt

Die nachfolgend dargestellten Spezialfinanzierungen sind gebührenfinanziert, d.h. die Ergebnisse dürfen den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem entsprechenden Spezialfinanzierungskonto belastet oder gutgeschrieben

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

|   |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|---|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                                      | CHF        | 92'670.00          | -46'130.00            | 296'099.35           |
| Ergebnis aus Finanzierung   | CHF        | 18'775.00          | 18'740.00             | 22'101.35            |
| Operatives Ergebnis   | CHF        | 111'445.00         | -27'390.00            | 318'200.70           |
| Ausserordentliches Ergebnis   | CHF        | 0.00               | 0.00                  | 0.00                 |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung<br/>(Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>111'445.00</b>  | <b>-27'390.00</b>     | <b>318'200.70</b>    |

Kommentar: Per 31.12.2017 hatte das Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz einen Bestand von CHF 379'412.35 (Konto 29001.01).

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

|   |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|---|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                                      | CHF        | 97'190.00          | 13'790.00             | 346'873.50           |
| Ergebnis aus Finanzierung   | CHF        | 3'320.00           | 7'000.00              | 7'668.40             |
| Operatives Ergebnis   | CHF        | 100'510.00         | 20'790.00             | 354'541.90           |
| Ausserordentliches Ergebnis   | CHF        | 0.00               | 0.00                  | 0.00                 |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung<br/>(Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>100'510.00</b>  | <b>20'790.00</b>      | <b>354'541.90</b>    |

Kommentar: Per 31.12.2017 hatte das Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz einen Bestand von CHF 547'739.22 (Konto 29002.01).

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

|   |            | <u>Budget 2019</u> | <u>Budget Vorjahr</u> | <u>Rechnung 2017</u> |
|---|------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit                                      | CHF        | 25'530.00          | 43'960.00             | 87'625.85            |
| Ergebnis aus Finanzierung   | CHF        | 1'050.00           | 1'000.00              | 1'002.20             |
| Operatives Ergebnis   | CHF        | 26'580.00          | 44'960.00             | 88'628.05            |
| Ausserordentliches Ergebnis   | CHF        | 0.00               | 0.00                  | 0.00                 |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung<br/>(Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)</b> | <b>CHF</b> | <b>26'580.00</b>   | <b>44'960.00</b>      | <b>88'628.05</b>     |

Kommentar: Per 31.12.2017 hatte das Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz einen Bestand von CHF 168'411.15 (Konto 29003.01).



# Erfolgsrechnung

## Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

|  | Budget 2019          |                      | Budget Vorjahr       |                      | Rechnung 2017        |                      |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|  | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand              | Ertrag               |
|  | 26'073'225.00        | 29'073'225.00        | 29'495'685.00        | 29'495'685.00        | 26'973'000.28        | 26'973'000.28        |
| <b>3 Aufwand</b>                                 | <b>25'820'130.00</b> |                      | <b>29'418'055.00</b> |                      | <b>26'183'229.57</b> |                      |
| 30 Personalaufwand                               | 2'194'085.00         |                      | 5'130'680.00         |                      | 4'900'474.40         |                      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand             | 5'057'160.00         |                      | 5'278'565.00         |                      | 4'902'436.15         |                      |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen            | 1'141'820.00         |                      | 1'004'950.00         |                      | 738'892.02           |                      |
| 34 Finanzaufwand                                 | 128'395.00           |                      | 123'120.00           |                      | 129'331.25           |                      |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen   | 1'069'800.00         |                      | 812'370.00           |                      | 769'832.00           |                      |
| 36 Transferaufwand                               | 14'549'730.00        |                      | 15'426'180.00        |                      | 13'756'132.57        |                      |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand                    | 1'385'170.00         |                      | 1'393'740.00         |                      | 750'101.18           |                      |
| 39 Interne Verrechnungen                         | 293'970.00           |                      | 248'450.00           |                      | 236'030.00           |                      |
| <b>4 Ertrag</b>                                  |                      | <b>28'505'995.00</b> |                      | <b>28'914'760.00</b> |                      | <b>26'973'000.28</b> |
| 40 Fiskalertrag                                  |                      | 15'363'600.00        |                      | 14'938'020.00        |                      | 14'572'630.45        |
| 41 Regalien und Konzessionen                     |                      | 257'000.00           |                      | 252'000.00           |                      | 283'616.30           |
| 42 Entgelte                                      |                      | 5'097'740.00         |                      | 4'898'470.00         |                      | 5'393'505.38         |
| 43 Verschiedene Erträge                          |                      | 1'344'000.00         |                      | 1'345'010.00         |                      | 0.00                 |
| 44 Finanzertrag                                  |                      | 540'315.00           |                      | 515'840.00           |                      | 678'749.45           |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen |                      | 274'400.00           |                      | 44'840.00            |                      | 96'368.70            |
| 46 Transferertrag                                |                      | 5'324'470.00         |                      | 5'412'630.00         |                      | 5'653'625.45         |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag                     |                      | 10'500.00            |                      | 1'259'500.00         |                      | 58'474.55            |
| 49 Interne Verrechnungen                         |                      | 293'970.00           |                      | 248'450.00           |                      | 236'030.00           |
| <b>9 Abschlusskonten</b>                         | <b>253'095.00</b>    | <b>567'230.00</b>    | <b>77'630.00</b>     | <b>580'925.00</b>    | <b>789'770.71</b>    | <b>0.00</b>          |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                     | 253'095.00           | 567'230.00           | 77'630.00            | 580'925.00           | 789'770.71           | 0.00                 |
|  | -314'135.00          |                      | -503'295.00          |                      | 789'770.71           |                      |

## Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

|   | Budget 2019          |                      | Budget Vorjahr       |                      | Rechnung 2017        |                      |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|   | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand              | Ertrag               |
| <b>0 ERFOLGSRECHNUNG</b>                                  | <b>29'073'225.00</b> | <b>29'073'225.00</b> | <b>29'474'535.00</b> | <b>29'474'535.00</b> | <b>26'138'241.10</b> | <b>26'138'241.10</b> |
| <b>0 Allgemeine Verwaltung</b>                            | <b>2'775'575.00</b>  | <b>182'750.00</b>    | <b>2'674'360.00</b>  | <b>191'390.00</b>    | <b>2'597'710.24</b>  | <b>208'837.90</b>    |
| Nettoaufwand  |                      | 2'592'825.00         |                      | 2'482'970.00         |                      | 2'388'872.34         |
| <b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> | <b>784'400.00</b>    | <b>928'500.00</b>    | <b>743'490.00</b>    | <b>908'650.00</b>    | <b>817'496.59</b>    | <b>1'044'964.64</b>  |
| Nettoertrag   |                      | 144'100.00           |                      | 165'160.00           |                      | 227'468.05           |
| <b>2 Bildung</b>  | <b>5'614'470.00</b>  | <b>735'990.00</b>    | <b>5'665'235.00</b>  | <b>770'160.00</b>    | <b>5'047'136.52</b>  | <b>750'127.35</b>    |
| Nettoaufwand  |                      | 4'878'480.00         |                      | 4'895'075.00         |                      | 4'297'009.17         |
| <b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>               | <b>193'920.00</b>    | <b>28'000.00</b>     | <b>192'620.00</b>    | <b>28'000.00</b>     | <b>160'563.50</b>    | <b>39'656.00</b>     |
| Nettoaufwand  |                      | 165'920.00           |                      | 164'620.00           |                      | 120'907.50           |
| <b>4 Gesundheit</b>                                       | <b>39'920.00</b>     |                      | <b>31'230.00</b>     |                      | <b>33'218.35</b>     |                      |
| Nettoaufwand  |                      | 39'920.00            |                      | 31'230.00            |                      | 33'218.35            |
| <b>5 Soziale Sicherheit</b>                               | <b>10'311'280.00</b> | <b>4'359'920.00</b>  | <b>10'179'880.00</b> | <b>4'485'900.00</b>  | <b>9'969'310.36</b>  | <b>4'472'448.68</b>  |
| Nettoaufwand  |                      | 5'951'360.00         |                      | 5'693'980.00         |                      | 5'496'861.68         |
| <b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>              | <b>1'857'380.00</b>  | <b>311'300.00</b>    | <b>1'748'800.00</b>  | <b>275'500.00</b>    | <b>1'538'724.25</b>  | <b>304'833.20</b>    |
| Nettoaufwand  |                      | 1'546'080.00         |                      | 1'473'300.00         |                      | 1'233'891.05         |
| <b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>                     | <b>5'175'600.00</b>  | <b>4'815'370.00</b>  | <b>5'995'640.00</b>  | <b>5'682'900.00</b>  | <b>3'049'357.10</b>  | <b>2'947'097.80</b>  |
| Nettoaufwand  |                      | 360'230.00           |                      | 312'740.00           |                      | 102'259.30           |
| <b>8 Volkswirtschaft</b>                                  | <b>34'830.00</b>     | <b>262'000.00</b>    | <b>34'540.00</b>     | <b>257'000.00</b>    | <b>31'411.50</b>     | <b>257'955.55</b>    |
| Nettoertrag   |                      | 227'170.00           |                      | 222'460.00           |                      | 226'544.05           |
| <b>9 Finanzen und Steuern</b>                             | <b>2'285'850.00</b>  | <b>17'449'395.00</b> | <b>2'208'740.00</b>  | <b>16'875'035.00</b> | <b>2'893'312.69</b>  | <b>16'112'319.98</b> |
| Nettoertrag   |                      | 15'163'545.00        |                      | 14'666'295.00        |                      | 13'219'007.29        |

# Investitionsrechnung

## Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

|  | Ausgaben            | Budget 2019         |                     | Budget Vorjahr      |                     | Rechnung 2017       |                     |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|  |                     | Einnahmen           | Ausgaben            | Einnahmen           | Ausgaben            | Einnahmen           |                     |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>                  | <b>6'982'000.00</b> | <b>6'982'000.00</b> | <b>6'242'000.00</b> | <b>6'242'000.00</b> | <b>5'920'409.05</b> | <b>5'920'409.05</b> |                     |
| Nettoausgaben                                |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
| <b>0 Allgemeine Verwaltung</b>               | <b>64'000.00</b>    |                     | <b>136'000.00</b>   |                     | <b>12'836.55</b>    |                     |                     |
| Nettoausgaben                                |                     | 64'000.00           |                     | 136'000.00          |                     | 12'836.55           |                     |
| <b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit,</b>   |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
| <b>1 Verteidigung</b>                        | <b>.00</b>          | <b>.00</b>          |                     |                     | <b>44'751.50</b>    |                     | <b>34'460.70</b>    |
| Nettoausgaben                                |                     | .00                 |                     |                     |                     |                     | 10'290.80           |
| <b>2 Bildung</b>                             | <b>351'000.00</b>   |                     | <b>1'825'000.00</b> | <b>1'250'000.00</b> | <b>3'449'311.10</b> |                     |                     |
| Nettoausgaben                                |                     | 351'000.00          |                     | 575'000.00          |                     |                     | 3'449'311.10        |
| <b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>  | <b>64'000.00</b>    |                     | <b>50'000.00</b>    |                     | <b>225'000.00</b>   |                     |                     |
| Nettoausgaben                                |                     | 64'000.00           |                     | 50'000.00           |                     |                     | 225'000.00          |
| <b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> | <b>630'000.00</b>   |                     | <b>599'000.00</b>   |                     | <b>691'831.50</b>   |                     |                     |
| Nettoausgaben                                |                     | 630'000.00          |                     | 599'000.00          |                     |                     | 691'831.50          |
| <b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>        | <b>4'815'000.00</b> | <b>1'058'000.00</b> | <b>3'467'000.00</b> | <b>165'000.00</b>   | <b>1'441'361.70</b> |                     | <b>20'856.00</b>    |
| Nettoausgaben                                |                     | 3'757'000.00        |                     | 3'302'000.00        |                     |                     | 1'420'505.70        |
| <b>9 Finanzen und Steuern</b>                | <b>1'058'000.00</b> | <b>5'924'000.00</b> | <b>165'000.00</b>   | <b>4'827'000.00</b> | <b>55'316.70</b>    |                     | <b>5'865'092.35</b> |
| Nettoeinnahmen                               | 4'866'000.00        |                     | 4'662'000.00        |                     | 5'809'775.65        |                     |                     |

## Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.50 Einheiten der einfachen Steuer wird genehmigt.
2. Die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.20 Promille der amtlichen Werte wird genehmigt.
3. Das nachstehend aufgeführte Budget 2019 wird genehmigt:

|                                  |            | Aufwand              |            | Ertrag               |
|----------------------------------|------------|----------------------|------------|----------------------|
| <b>Gesamthaushalt</b>            | <b>CHF</b> | <b>29'073'225.00</b> | <b>CHF</b> | <b>28'759'090.00</b> |
| <i>Aufwandüberschuss</i>         |            |                      | <i>CHF</i> | <i>314'135.00</i>    |
| bestehend aus                    |            |                      |            |                      |
| <u>Steuerhaushalt</u>            | CHF        | 25'443'250.00        | CHF        | 24'876'020.00        |
| <i>Aufwandüberschuss</i>         |            |                      | <i>CHF</i> | <i>567'230.00</i>    |
| <u>SF Feuerwehr (zweiseitig)</u> | CHF        | 466'740.00           | CHF        | 481'300.00           |
| <i>Ertragsüberschuss</i>         | <i>CHF</i> | <i>14'560.00</i>     |            |                      |
| <u>SF Wasserversorgung</u>       | CHF        | 1'143'315.00         | CHF        | 1'254'760.00         |
| <i>Ertragsüberschuss</i>         | <i>CHF</i> | <i>111'445.00</i>    |            |                      |
| <u>SF Abwasserentsorgung</u>     | CHF        | 1'240'450.00         | CHF        | 1'340'960.00         |
| <i>Ertragsüberschuss</i>         | <i>CHF</i> | <i>100'510.00</i>    |            |                      |
| <u>SF Abfallentsorgung</u>       | CHF        | 779'470.00           | CHF        | 806'050.00           |
| <i>Ertragsüberschuss</i>         | <i>CHF</i> | <i>26'580.00</i>     |            |                      |

## Teilrevision Gemeindeverfassung, Anhang A Ziffer 2 Schulkommission

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

### 1. Ausgangslage

Gemäss dem Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte (LAG) vom 20.01.1993 Artikel 7 Absatz 2 ist die Schulkommission Anstellungsbehörde, soweit die Gemeinde diese Zuständigkeit nicht durch Erlass der Schulleitung überträgt. Gemäss Schulreglement (SchuR) vom 26.11.2012 Artikel 10 Absatz 3 ist die Schulkommission u.a. zuständig für die Anstellung und Entlassung der Lehrpersonen.

Bereits bei der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS 08) per 01.08.2007 wurde, ausgelöst durch die damalige Trennung zwischen strategischen und operativen Aufgaben, von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern die Möglichkeit empfohlen, die Zuständigkeit für die Anstellung und Entlassung von Lehrpersonen an die Schulleitung zu übertragen. Dies wurde anschliessend auch in den meisten Gemeinden entsprechend vollzogen.

Die Schulkommission beschloss an der Sitzung vom 22.08.2018, die Zuständigkeit betreffend Anstellungen und Entlassungen von Lehrpersonen sowie der Betreuungspersonen mit und ohne Lehrdiplom und des Küchenpersonals der Tagesschule per 01.08.2019 von der Schulkommission an die Schulleitungen und an die Tagesschulleitung zu übertragen.

Der Gemeinderat verabschiedete die Teilrevision am 17.09.2018 zu Handen der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern. Das kantonale Amt bestätigt in seinem Vorprüfungsbericht vom 01.10.2018 die Rechtmässigkeit der Teilrevision der Gemeindeverfassung.

### 2. Begründung

Die bisherige Zuständigkeit bei der Anstellung und Entlassung der Lehrpersonen erwies sich in der Vergangenheit auch in der Schule Heimberg als ziemlich aufwändig und schwerfällig. Es zeigte sich, dass in der aktuellen Zeit des Mangels an Lehrpersonen sehr rasch auf Bewerbungen reagiert werden muss. Vorstellungsgespräche von gut qualifizierten Bewerber/innen müssen möglichst rasch stattfinden können, da diese aus einer Vielzahl von Stellen auswählen können.

Auch in Zukunft wird das Finden von gut qualifizierten Lehrpersonen kein einfaches Unterfangen sein. Da auch in der Schule Heimberg in den nächsten Jahren zahlreiche Lehrpersonen pensioniert werden, wird dieser Umstand eine zunehmende Zahl von Neuanstellungen nach sich ziehen.

### 3. Antrag

Anhang A Ziffer 2 (Schulkommission) der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012 ist wie folgt anzupassen:

| <b>2 Schulkommission</b> |   |
|--------------------------|---|
| Mitgliederzahl           | 7   |
| Vorsitz                  | Ressortvorsteher/in Bildung.<br>Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen davon abweichen.   |
| Einsitz von Amtes wegen  | Schulleiter/in als Berater/in mit Antragsrecht  |
| Sekretariat              | Schulsekretariat  |
| Wahlorgan                | Gemeinderat   |
| Uebergeordnete Behörde   | Gemeinderat   |
| Untergeordnete           | Schulleiter/in  |
| Finanzielle Befugnisse   | Keine   |
| Entscheidungsbefugnisse  | Gemäss<br>- Schulreglement der Gemeinde vom 7.1.2013 <i>(noch in Revision)</i>  |
| Kernaufgaben             | Gemäss<br>- Schulreglement der Gemeinde vom 7.1.2013 <i>(noch in Revision)</i><br><br>Insbesondere:<br>- Strategische Ausrichtung der Schule<br>- Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton (Controlling)<br>- Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung (Schulprogramm / Massnahmenplan)<br>- Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten<br>- Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht<br>- Anstellung und Entlassung Schulleitungen <i>und Lehrpersonen</i><br>- Unterrichtsausschlüsse<br><br>Vorberatung von Reglementen, Voranschlag und Finanzplan in ihrem Bereich. |

#### 4. Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision der Gemeindeverfassung, Anhang A Ziffer 2 Schulkommission.**

# Totalrevision Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine – Referendum der Jugendmusik Heimberg

Referentin: Vize-Gemeindepräsidentin Andrea Erni Hänni

## 1. Ausgangslage und Begründung

Die Gemeinde Heimberg will ein vielseitiges Freizeitangebot der Vereine unterstützen und deren Projekte für die Jugend fördern und leistet dazu freiwillige Beiträge gemäss dem Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine aus dem Jahr 2004 mit Änderungen in den Jahren 2007, 2012 und 2014.

Die Stimmberechtigten von Heimberg stimmen jährlich an der Gemeindeversammlung mit der Genehmigung des Budgets zu, dass den Heimberger Vereinen, welche Heimberger Kinder und Jugendliche fördern, freiwillige Beiträge ausbezahlt werden. Aktuell beträgt dieser Budgetposten 50'000 Franken.

Gemäss den Statuten aus dem Jahr 2006 des Vereins Koordination Jugend und Vereine (KJV) obliegt dessen Vorstand die Verteilung der Gelder auf die anspruchsberechtigten Vereine. Die Gelder werden seit Jahren ungefähr im selben Modus verteilt. Der aktuelle Vorstand KJV machte den Berechnungsmodus transparent. Unter anderem ist es dem Präsidenten der Jugendmusik Heimberg zu verdanken, dass die Berechnung überprüft und die Verteilung der Gelder diskutiert wurde. Aufgrund der Anpassungswünsche erarbeitete der Vorstand KJV zusammen mit seinen Mitgliedsvereinen und anschliessend mit einem Ausschuss des Gemeinderats das vorliegende Reglement. Dieses neue, totalrevidierte Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine genehmigte der Gemeinderat am 28.05.2018 unter Vorbehalt des Referendums.

Gleichzeitig erarbeitete der Vorstand KJV neue Berechnungsgrundlagen für die Ausschüttung der Beiträge. Neu sollen die Anzahl Lektionen pro Jahr erhoben (ausschliesslich von Heimberger Kindern und Jugendlichen) und diese je nach Dauer der jeweiligen Lektion mit einem Faktor multipliziert werden.

Gegen das neue, totalrevidierte Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine vom 28.05.2018 hat die Jugendmusik Heimberg das Referendum ergriffen. Das Referendum ist frist- und formgerecht mit 322 gültigen Unterschriften (200 wären nötig gewesen) zustande gekommen. Die Folge davon ist, dass das Reglement der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden muss.

Das Referendumskomitee schlägt Änderungen vor, welche die neue Berechnung der Jugendförderbeiträge präziser beschreibt.

## 2. Argumente Referendumskomitee

Seit 2013 werden zur Berechnung der Jugendförderbeiträge Daten aus der durch die KJV Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2012 beschlossenen Anwesenheitskontrolle verwendet. Es wurde damals versäumt, das Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine auf die Verwendung der Daten aus der Anwesenheitskontrolle anzupassen. Sechs von den acht Bezugsberechtigten Vereinen wurden seither bei der Zumessung der Jugendförderbeiträge benachteiligt. An den Vorberatungen zur Totalrevision des Reglements hat die Jugendmusik am 22. Juni 2017 auf diesen Umstand aufmerksam gemacht und mit einer Eingabe an den KJV Vorstand am 12. Februar 2018 ein Begehren über die erforderlichen Anpassungen des Reglements eingereicht. Bei der Totalrevision des Reglements hat die Eingabe der Jugendmusik kein Gehör gefunden. In Anbetracht der zum Teil weiterhin zu rechnenden massiven Benachteiligung der kleinen Vereine hat die Jugendmusik Heimberg notgedrungen an der Hauptversammlung vom 26. Juni 2018 beschlossen, gegen das vom Gemeinderat am 28. Mai 2018 beschlossene Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine das Referendum zu ergreifen. Die Jugendmusik Heimberg bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung dem Referendum zuzustimmen.

### 3. Änderungsbegehren Referendumskomitee

#### Art. 5

Der Jugendförderfaktor (Art. 5 lit. c) darf fälschlicherweise nicht aus der Multiplikation der Faktoren Art. 5 lit. a = Anzahl Jugendliche und lit. b = Anzahl durchgeführter Trainingslektionen gemäss Anwesenheitskontrolle berechnet werden. Dies führt zu einer eklatanten Ungleichbehandlung von den kleinen zu den grossen Vereinen bis zu Faktor 10.

Der Jugendförderfaktor (Art. 5 lit. c) berechnet sich richtigerweise einzig allein aus der Gesamtzahl der in der Anwesenheitskontrolle erfassten Lektionen.

#### Art. 8

Anstelle der durchgeführten Jahreslektionen sind die besuchten Jahreslektionen massgebend. Das Referendumskomitee stellt deshalb das Begehren, dass die Formulierungen der Artikel 5 lit. b und lit. c, sowie Art. 8 gemäss dem nachstehenden Reglementstext genehmigt werden.

#### Anhang

Die Tabelle zur Berechnung der Förderbeiträge ist als Anhang ins Reglement aufzunehmen.

Bezüglich Anhang ist festzuhalten, dass im Berechnungsformular die Anzahl Heimberger Kinder und Jugendliche zur Information aufzuführen sind und der Jugendförderungsfaktor in der Gesamtzahl Lektionen gemäss der Anwesenheitskontrolle mal Faktoren umzubenenen ist. Die Berechnungsformeln sind zu schützen.

### 4. Das Reglement inkl. Anhang im Wortlaut mit Änderungsbegehren des Referendumskomitees

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Zweck                 | <b>Artikel 1</b><br>Die Gemeinde Heimberg will ein vielseitiges Freizeitangebot der Vereine unterstützen und deren Projekte für die Jugend fördern und leistet dazu freiwillige Beiträge gemäss nachfolgendem Reglement.   |
| Beiträge              | <b>Artikel 2</b><br>Der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Betrag wird aufgeteilt in<br>a) Sockelbeiträge<br>b) Jugendförderungsbeiträge (5/9 Anteil) und Vereinsbeiträge (4/9 Anteil)<br>c) Projektbezogene Beiträge<br>d) Angebotene Leistungen für Freizeit- und kulturelle Angebote  |
| Berechtigung          | <b>Artikel 3</b><br>Beitragsberechtigt sind unter Vorbehalt von Artikel 5<br>a) Für Sockelbeiträge:<br>Alle Heimberger Vereine, die Mitglied der Koordination Jugend und Vereine (KJV) sind und die den Mitgliederbeitrag fristgerecht einbezahlt haben.<br>b) Für Jugendförderungsbeiträge und Vereinsbeiträge<br>Heimberger Vereine, die als Mitglied in der Liste der KJV aufgeführt sind und das Konzept der Gemeinde „Jugend und Freizeit in Vereinen“ unterzeichnet haben. |
| Anpassen der Beiträge | <b>Artikel 4</b><br>Die Gemeinde Heimberg setzt die freiwilligen Beiträge jährlich im Rahmen des Voranschlages, unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Verhältnisse, abschliessend fest. Die Beitragsleistungen werden den Vereinen im Januar eröffnet und an der Delegiertenversammlung beschlossen.   |
| Beitragsbemessung     | <b>Artikel 5</b><br><sup>1</sup> Der Sockelbeitrag ist für jeden Verein, unabhängig von der Zusammensetzung einheimischer oder auswärtiger Aktivmitglieder (im Sinne der aktiven Teilnahme) gleich gross und beträgt zurzeit Fr. 400.--.   |

<sup>2</sup> Für die Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen und Vereinsbeiträgen werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- a) Anzahl Heimberger Jugendliche bis Ende des Jahres, in welchem sie das 20. Altersjahr vollenden und welche regelmässige (in der Regel wöchentliche) Tätigkeiten im Sinne der Jugendförderung ausüben.
- b) Anzahl ~~durchgeführter~~ **besuchter** Kurs-, Gymnastik- oder Trainingslektionen pro Jahr, für die Gesamtheit der Jugendlichen gemäss ~~lit. a.~~ **Anwesenheitskontrolle**. Als zeitliche Basis gilt eine Lektion à 45 Minuten (=Faktor 1 in der Anwesenheitskontrolle). Länger dauernde Lektionen werden mit dem entsprechenden Faktor berücksichtigt (siehe Anhang). Halbe Lagertage werden mit Faktor 4 angerechnet, ganze Lagertage mit Faktor 6.
- c) Der Jugendförderungsfaktor berechnet sich aus der ~~Multiplikation der Faktoren unter lit. a und b.~~ **Gesamtzahl der in der Anwesenheitskontrolle erfassten Lektionen**.
- d) Für die Ausrichtung von Vereinsbeiträgen wird der Vereinsaufwand bei der Berechnung berücksichtigt.

#### **Artikel 6**

Verlust der Beiträge

Keinen Anspruch auf Beiträge haben Vereine, welche unwahre Angaben machen oder die gemäss Artikel 9 eingeforderten Unterlagen nicht oder nicht fristgerecht einreichen.

#### **Artikel 7**

Weitere Beiträge

Der Gemeinderat kann weitere Beiträge ausrichten für

- a) Projektbezogene Beiträge, für welche die Vereine separate Gesuche stellen müssen.
- b) Für Beiträge nach Art. 2 lit. d setzt der Gemeinderat die Beiträge fest.
- c) Runde Vereinsjubiläen.
- d) Delegiertenversammlungen (Apéro).

#### **Artikel 8**

Aufgaben

<sup>1</sup> Die KJV überprüft jährlich im Rahmen der Budgeteingaben die Vereinsbeiträge. Dazu fordert sie bei den Vereinen jeweils bis zum 31. August folgende Unterlagen ein:

- Vereinsrechnung des letzten Vereinsjahres
- Vereinsbudget des laufenden Jahres
- Liste der aktiven Heimberger Jugendlichen mit Jahrgang, Wohnadresse und der ~~durchgeführten~~ **besuchten** Jahreslektionen gemäss Art. 5b
- Liste der erbrachten Leistungen zu Gunsten der Gemeinde Heimberg
- Bestätigung durch den Vorstand

<sup>2</sup> Bis Ende September können fehlende Unterlagen nachgereicht werden. Anschliessend prüft der Vorstand KJV die Eingaben und erstellt die provisorische Abrechnung. Im November werden die Eingaben und die Arbeit des Vorstandes durch die Revisionsstelle geprüft und zu Händen der Delegiertenversammlung aufbereitet. Im Januar befindet die Delegiertenversammlung des Vereins KJV über die definitive Verteilung der Jugendförderungsbeiträge. Anschliessend leitet der Vorstand KJV der Finanzverwaltung die Liste und den entsprechenden Protokollauszug weiter. Die Auszahlung an die Vereine erfolgt durch die Finanzverwaltung der Gemeinde.

Überprüfen der  
Beitragsberechtigung

### Artikel 9

<sup>1</sup> Die KJV prüft die Aufwendungen in den Vereinsrechnungen.

Dabei werden folgende Kürzungen vorgenommen:

- Unechte Aufwendungen wie z.B. Überträge der Kasse in Wertschriftenkonti, Vorschüsse und dergleichen.
- Anschaffungen oder Unterhalt, für die die Gemeinde Heimberg bereits separate Beiträge ausgerichtet hat
- Abschreibungen auf Investitionen oder Unterhaltsarbeiten, an die die Gemeinde Heimberg bereits separate Beiträge ausgerichtet hat.

<sup>2</sup> Übersteigen die Aufwendungen in der Vereinsrechnung eines Vereins einen Drittel des Totalaufwandes sämtlicher beitragsberechtigter Vereine, so wird ihm maximal ein Drittel sämtlicher Vereinsaufwände für die Beitragsberechnung anerkannt.

Inkrafttreten

### Artikel 10

<sup>1</sup> Das vorliegende Reglement tritt am 1. September 2018 in Kraft.

<sup>2</sup> Alle im Widerspruch zu diesem Reglement stehenden Vorschriften und Bestimmungen werden hiermit ausser Kraft gesetzt, insbesondere das bisherige Reglement über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine vom 23. Augst 2004.

## Anhang

### zum Reglement

### über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine

Gestützt auf Artikel 2 lit. d richtet die Gemeinde Heimberg Beiträge für angebotene Leistungen für Freizeit- und kulturelle Angebote aus:

- Kulturverein Heimberg Fr. 3'000.00
- Gewerbeverein Heimberg Fr. 1'500.00
- Jugendmusik Heimberg Fr. 1'200.00

Die Lektionen oder Lagertage werden gemäss folgenden Faktoren angerechnet:

|           |             |   |             |
|-----------|-------------|---|-------------|
| Lektion à | 30 Minuten  | = | Faktor 0.66 |
| Lektion à | 45 Minuten  | = | Faktor 1.00 |
| Lektion à | 60 Minuten  | = | Faktor 1.33 |
| Lektion à | 75 Minuten  | = | Faktor 1.66 |
| Lektion à | 90 Minuten  | = | Faktor 2.00 |
| Lektion à | 105 Minuten | = | Faktor 2.33 |
| Lektion à | 120 Minuten | = | Faktor 2.66 |
| Lektion à | 135 Minuten | = | Faktor 3.00 |
| Lektion à | 150 Minuten | = | Faktor 3.33 |

Einzellektionen Instrumentalunterricht  
der Jugendmusik = Faktor 2.50

Lagertage weniger als 6 Stunden = Faktor 4.00  
Lagertage mehr als 6 Stunden = Faktor 6.00



Tabelle für die Auszahlung

| Jugendförderungsbeiträge Heimberg |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|-----------------------------------|--|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------|--|
| A                                 | B  | C                               | D                     | E                     | F                          | G                   | H                         | I                           |  |
| Verein                            | Anzahl Jugendliche<br>(dient nur zur Info) | Gesamtzahl Lektionen gemäss AWK | Lektionen Anteil in % | Aufwand Verein in Fr. | Anrechenbar max. 1/3 aller | Aufwand Anteil in % | Gesamt Anteil Verein in % | Gesamt Anteil Verein in Fr. |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
|                                   |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
| Total                             |  |                                 |                       |                       |                            |                     |                           |                             |  |
| gemäss Reglement                  | Art. 5a                                    | Art. 5b                         | Art. 2b (5/9)         | Art. 8.1              | Art.9.2                    | Art. 2b (4/9)       | Art.2b (5/9+4/9)          |                             |  |

## 5. Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Änderungsbegehren des Referendumskomitees zuzustimmen und dessen Reglementsversion zu genehmigen.

## 6. Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Totalrevision des Reglements über die Unterstützung der Jugendförderung und des Freizeitangebotes der Vereine gemäss dem Änderungsbegehren des Referendumskomitees und setzt sie rückwirkend per 1. September 2018 in Kraft.**

## Traktandum 5

### Informationen

*Referent: Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger*

1. Ortsplanungsrevision
2. Süderschliessung, weiteres Vorgehen
3. Baustelle Anschluss Thun-Nord

## Traktandum 6

### Verschiedenes

Wortbegehren?

### Notizen

---

---

---

---

---



